

Bitte
ausreichend
frankieren

Postkarte

Evangelische Akademie
zu Berlin
Charlottenstraße 53/54
D-10117 Berlin

Bitte senden Sie dieses Programm auch an:

Name _____ Vorname _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

E-Mail _____

Tagungsort:
Evangelisches Johannesstift Berlin/Hotel Christophorus-Haus
Schönwalder Allee 26
13587 Berlin (Spandau)

Tagungsbeitrag (mit Verpflegung)
mit Übernachtung im EZ 90,- EUR
ohne Übernachtung 50,- EUR

Ermäßigtter Tagungsbeitrag (mit Verpflegung)
mit Übernachtung im EZ 75,- EUR
ohne Übernachtung 35,- EUR

Die Ermäßigung gilt für Arbeitslose und Studierende
(bis 35 Jahre).

Wir erbitten den Tagungsbeitrag zu Beginn der Tagung
(bar/Scheck).

Anmeldung
wird bis zum **16. Oktober 2003** mit der anhängenden
Postkarte erbeten.

Tagungssekretariat
Brigitte Moll
Evangelische Akademie zu Berlin
Charlottenstr. 53/54, 10117 Berlin
Tel. (030) 203 55-515
Fax: (030) 203 55-550
E-Mail: moll@eaberlin.de
Internet: www.eaberlin.de

Wir senden Ihnen keine weitere Bestätigung. Sofern Sie
keine Absage von uns erhalten, sind Sie fest angemeldet.

Abmeldung
Ihre Anmeldung betrachten wir als verbindlich. Erreicht uns
Ihre Abmeldung später als vier Tage vor Tagungsbeginn,
müssen wir Ihnen Ausfallgebühren von 30 Prozent berechnen.
Melden Sie sich gar nicht oder erst während der
Tagung ab, erheben wir den vollen Tagungsbeitrag.



Anreise:
mit PKW:
Autobahn Ausfahrt Jakob-Kaiser-Platz, abbiegen in den
Siemensdamm, weiter durch die Nonnendammallee. Am
Juliusurm rechts einordnen bis Kreisverkehr, rechts in die
Neuendorfer Straße, nach ca. 200 m links in die Schön-
walder Straße. Diese geht über in die Schönwalder Allee bis
zum Johannesstift.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
Ab U-Bhf Ruhleben (U2) oder Rathaus Spandau (U7)
weiter mit **Bus 145** bis Endhaltestelle Johannesstift.
Ca. 5 Min. Fußweg.

TAGUNG 27



HEINRICH
BÖLL
STIFTUNG

8. Deutsch-Russisches Herbstgespräch:

**Macht Demokratie Schule –
macht Schule Demokratie?**
Soziales Lernen in Russland
und Deutschland

31. Oktober – 2. November 2003

Hotel Christophorus-Haus
im Evangelischen Johannesstift
Berlin-Spandau

Deutschland und Russland befinden sich gegenwärtig in Umbruchsituationen, auf die sich die jeweilige Gesellschaft einstellen muss. Zwar sind die Ursachen dieses sozialen Wandels und die damit verbundenen Herausforderungen sehr unterschiedlich, trotzdem scheint uns ein Vergleich der Erfahrungen für beide Seiten nützlich. Insbesondere die Schule ist in beiden Ländern – neben anderen Institutionen – gefordert, auf die Folgen von Globalisierung, sozialer Differenzierung, ethischer Desorientierung, zunehmender Komplexität in der Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen zu reagieren.

Beim diesjährigen Deutsch-Russischen Herbstgespräch fragen wir daher: Welche Erwartungen werden an die Schule in Zeiten politischer und gesellschaftlicher Umbrüche gestellt, und wie kann sie den neuen Anforderungen entsprechen? Welche Angebote von historischer, kultureller, sprachlicher und religiös-ethischer Identität werden vermittelt? Wo liegen Defizite bei der Erziehung zu Toleranz und Achtung der Menschenrechte? Welchen Beitrag kann die Schule zur Demokratieentwicklung und Gewaltprävention leisten?

Wir wollen diese Fragen gemeinsam mit unseren Partnerinnen und Partnern aus Russland diskutieren. Dazu laden wir herzlich ein.

Simultanübersetzung Deutsch-Russisch wird gewährleistet.

Ludwig Mehlhorn
Evangelische Akademie zu Berlin

Stefanie Schiffer
Deutsch-Russischer Austausch

Peter Wittschorek
Heinrich-Böll-Stiftung

Freitag, 31. Oktober 2003

- ab
16.00 Uhr Anmeldung
17.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Ludwig Mehlhorn
17.15 Uhr **Aufgaben der Schule in Umbruchsituationen**
Nikita Banzekin
Stellvertretender Bildungsminister der Russischen Föderation, Moskau
N.N.
18.30 Uhr Abendessen
19.30 Uhr **Lebenswelt Schule – Erfahrungen aus der Praxis**
Sergej Wolkow
Lehrer, Moskau
N.N.
„Schule der Selbstbestimmung“, Moskau
Sascha Wenzel
Regionale Arbeitsstellen für Ausländerfragen, Jugendarbeit und Schule (RAA), Berlin
Heidi Antal
Schuldirektorin a.D., Erich-Fried-Gymnasium, Berlin
Moderation:
Ludwig Mehlhorn
Ende gegen 21.30 Uhr

Samstag, 1. November 2003

- 8.30 Uhr Frühstück (für Übernachtungsgäste)
9.30 Uhr **Welche Identität vermitteln wir den Schülern. . .**
im Spannungsfeld Geschichte-Kultur-Sprache?
Irina Scherbakowa
Memorial, Moskau
Christiane Bainski
Hauptstelle der Regionalen Arbeitsstellen für Ausländerfragen, Jugendarbeit und Schule (RAA), Essen
Moderation:
Dr. Elisabeth Weber
Heinrich-Böll-Stiftung, Köln
11.00 Uhr Kaffeepause

- 11.30 Uhr **Welche Identität vermitteln wir den Schülern. . .**
im Spannungsfeld Religion und ethische Orientierung?
Nikolaj Mitrochin
Memorial, Moskau
Rudi-Karl Pahnke
Theologe, Institut Neue Impulse für Kooperation im Jugendaustausch zwischen Deutschland und Israel, Berlin
Moderation:
Jens Siebert
Heinrich-Böll-Stiftung, Moskau

- 13.00 Uhr Mittagessen
15.00 Uhr **Arbeitsgruppen**
AG 1: Schulbücher und Lehrmethoden
Igor Tschernow
Verein „Eurokontakt“, Wolgograd
Věrena Radkau Garcia
Georg-Eckert-Institut für internationale Schulbuchforschung, Braunschweig
Moderation:
Andreas Poltermann
Heinrich-Böll-Stiftung, Berlin

- AG 2: Gewaltprävention und Konfliktbewältigung an Schulen**
Prof. Aleksandr Asmolow
stellvertretender Bildungsminister a.D., Institut für Psychologie an der Staatlichen Universität, Moskau (angefragt)
Stefan Kratsch
Soziologe, Erfurt
Moderation:
Dr. Rudi Pivko
Deutsch-Russischer Austausch, Berlin

- AG 3: Menschenrechtserziehung an Schulen**
Sofija Iwanowa
Leiterin der „Schule der Menschenrechte“, Rjazan
Nils Rosemann
World University Service, Berlin
Moderation:
Peter Amsler
Forum Menschenrechte, Berlin

- 18.00 Uhr Abendessen

- 19.00 Uhr Bustransfer zum Gendarmenmarkt
20.00 Uhr **Jahresempfang der Stiftung Deutsch-Russischer Austausch**
Moderation:
Thomas Roth
ARD-Hauptstadtstudio
Französische Friedrichstadtkirche am Gendarmenmarkt

Sonntag, 2. November 2003

- 8.30 Uhr Frühstück (für Übernachtungsgäste)
9.00 Uhr Morgenandacht
9.30 Uhr **Bericht aus den Arbeitsgruppen**
Leitfragen für das Abschlusspodium
Kaffeepause
10.30 Uhr **Die Schule der Zukunft**
Was können Russen und Deutsche voneinander lernen?
Abschließendes Podium mit:
Nikita Banzekin
Stellvertretender Bildungsminister der Russischen Föderation, Moskau
Peter Franck
amnesty international, Berlin
Irina Scherbakowa
Memorial, Moskau
Sybille Volkholz
Kordinatorin der Bildungskommission bei der Heinrich-Böll-Stiftung, Berlin
Moderation:
Stefanie Schiffer
12.30 Uhr Tagungskritik und Vorschläge für das 9. Herbstgespräch
13.00 Uhr Mittagessen
Ende der Tagung

Anmeldung	
Anschrift: <input type="checkbox"/> dienst <input type="checkbox"/>	
Institutionen	
Name	Vorname
Strasse	
Telefon (tagüber)	
Fax	Übernachtung <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Ich nehme kostenlos teil an: AG1 <input type="checkbox"/> AG2 <input type="checkbox"/> AG3 <input type="checkbox"/>	
Ich nehme am Bustransfer zum Gendarmenmarkt teil an: <input type="checkbox"/>	
Bei Verändereung werde ich mich abmelden oder ersinkende Kosten tragen.	
Datum	Unterschrift